

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 82 (1984)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: VSVT Verband Schweizerischer Vermessungstechniker = ASTG
Association suisse des techniciens-géomètres = ASTC
Associazione svizzera dei tecnici-catastali

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wenn technischer Fortschritt in der Landwirtschaft negative Effekte verursacht, waren sie – wie in anderen Bereichen auch – nicht derart, dass sie entscheidende wirtschaftliche Einbußen für den Einzelbetrieb zur Folge hatten. Das ist keine Entschuldigung, sondern nur eine Erklärung für erkannte, aber nicht gelöste Probleme. Strukturhaltung im Rahmen des volkswirtschaftlich Wünschbaren und Möglichen steht als Leitbild heute in unserem Land im Vordergrund. «Drauflosrationalisieren», abgestützt auf der ökonomi-

schen Theorie der optimalen Allokation der Faktoren als alleiniges Kriterium, ist kaum mehr tragfähig genug. Die strukturellen Grössenordnungen, welche uns im Rahmen der schon gesetzten Kapazitätsgrenzen in der Landwirtschaft beschäftigen, geben allerdings keinen Anlass, den Kurzschluss «small is beautiful» auch in einem umfassenden ökologischen Verständnis als besonders wirkungsvoll zu beurteilen. Landtechnischer Fortschritt «ja oder nein» ist keine sinnvolle Fragestellung. Entscheidend sind das Mass und die

Richtung. Beides muss heute einer integraleren Beurteilung standhalten als noch vor 30 Jahren.

Adresse des Verfassers:
Dr. W. Meier
Direktor der Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik
CH-8355 Tänikon

**Bitte Manuskripte
im Doppel einsenden**

STV-FVK/UTS-MGR
Fachgruppe für Vermessung
und Kulturtechnik
Groupement professionnel en mensuration
et génie rural

Einladung

1. Generalversammlung 1984

Zeit: 28. Januar 1984, 10.15

Ort: Basel, Konferenzsaal Bahnhofbuffet

Traktanden:

- Begrüssung, Wahl der Stimmzähler
- Protokoll der GV 1983
- Jahresbericht des Präsidenten
- Kassa- und Revisorenbericht
- Jahresbeitrag und Budget 1984
- Statutenrevision (Passivmitgliedschaft)
- Berichte:
Zentralverband

RAV
Berufsbildung
- Umfrage und Verschiedenes

2. Nachmittagsveranstaltung

Zeit: 28. Januar 1984, 14.15

Thema: «Wissenschaft und moralische Verantwortung»

Der Vorstand konnte für dieses Thema Dr. Max Thürkauf, Basel, gewinnen. Max Thürkauf versteht es, als zeitkritischer Denker die Fragen unserer Zeit in einen grösseren Zusammenhang zu stellen und sehr differenziert darüber zu urteilen.

Diese Veranstaltung ist öffentlich. Berufskollegen und Nichtmitglieder sind dazu herzlich eingeladen. *Der Vorstand*

Gehaltsrichtlinien 1984

herausgegeben vom STV für Ingenieure
und Architekten HTL

Die Gehaltsansätze stellen jährlich 13mal auszubezahlende Grundlöhne dar, ohne

Berücksichtigung von Sozialzulagen und anderen Leistungen.

Gruppe A: Gehalt nach Abschluss der Ingenieurschule
Anfangsgehalt Fr. 3250.- bis 4050.-.

Gruppe B: Gehalt in Stellung als Sachbearbeiter oder Vorgesetzter einer Arbeitsgruppe

Alter	Fr. pro Monat
25 bis 29	3800.- bis 4500.-
30 bis 34	4050.- bis 5150.-
35 bis 39	4550.- bis 5800.-
40 bis 44	4900.- bis 6250.-
45 und mehr	5350.- bis 6650.-

Gruppe C: Gehalt für Leitungsfunktionen in mittleren Betrieben (Leiter eines Architektur- oder Ingenieurbüros. Abteilungsleiter in Ingenieurbüro oder Bauunternehmung)

30 bis 34	4850.- bis 6150.-
35 bis 39	5200.- bis 6650.-
40 bis 44	5550.- bis 7100.-
45 und mehr	6000.- bis 7600.-

VSVT/ASTG/ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungstechniker
Association suisse des techniciens-géomètres
Associazione svizzera dei tecnici-catastali



BASEL 1984

FACHTAGUNG
FACHAUSSTELLUNG
GENERALVERSAMMLUNG

SAFRANZUNFT
18. + 19. MAI

Sektion Zürich

Einladung zur Hauptversammlung 1984

Freitag, 27. Januar 1984, 19.00 im Restaurant LOKI, Bahnhofbuffet Winterthur.

Der Vorstand

Rücktritt von Werner Affolter

1971 wurde Werner Affolter in die Prüfungskommission für Baugewerbliche Zeichnerlehrlinge des Kantons Zürich berufen. Auf Vorschlag des VSVT wurde er durch das Amt für Berufsbildung gewählt. Als Nachfolger von Paul Kaspar übernahm er zusammen mit Herrn Kummer, Kantonsgeometer Bern, und später mit Herrn Friedli, Stadtgeometer Bern, die Organisation und Leitung der

Lehrabschlussprüfungen für Vermessungszeichner der deutschsprachigen Schweiz.

In dieser Funktion war er verantwortlich für die Prüfungsaufgaben, das Prüfungsprogramm, die Beschaffung des Prüfungsmaterials, die Schlusskontrolle der Prüfungsarbeiten usw. Während seiner Amtszeit absolvierten von 1971–1983 ca. 1500 Lehrlinge die Abschlussprüfung. Auf Grund dieser Zahlen und der Vielfältigkeit der Prüfung kann man abschätzen, was für eine grosse Arbeit Werner Affolter für unseren Berufsstand geleistet hat. Er hat dabei viele Freizeitstunden, die er vielleicht lieber anders genutzt hätte, unserem Nachwuchs zur Verfügung gestellt.

Mit seiner ruhigen und überlegten Art sowie seinen ausgewiesenen fachlichen Kenntnissen war Werner Affolter bei Experten, Kommissionsmitgliedern und auch Berufsschullehrern sehr geschätzt.

Auf Ende der letzten Amtsperiode hat nun Werner Affolter nach 12jähriger Tätigkeit seine Demission eingereicht. Als Nachfolger hat sich in verdankenswerter Weise Paul Gobeli zur Verfügung gestellt.

Getreu seiner Art hat der scheidende Werner Affolter nicht nur die Geschäfte übergeben, sondern seinen Nachfolger mit Tat und Kraft in sein Amt eingeführt. Wir möchten Werner Affolter im Namen des Nachwuchses, des Berufsstandes sowie unseres Berufsverbandes für seine aufopfernde Arbeit und loyale Haltung herzlich danken und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Für den Zentralvorstand:
Sektion Zürich

VSVT-Funktionäre ASTG-fonctionnaires

Zentralvorstand

Präsident:

Cochard Joseph, Raint-Val,
1815 Clarens-Baugy
P: 021/64 21 25

Vizepräsident:

Deflorin Theo, Montalinstrasse 405,
7012 Felsberg
P: 081/22 04 63

G: 081/21 32 69

Sekretär:

Salm Adriano, Via Tesserete 13,
6900 Massagno
P: 091/56 64 34
G: 091/23 18 05

Kassier:

Heeb Fritz, Steppackerstrasse 321,
8194 Hüntwangen
P: 01/869 12 86
G: 01/867 06 85

Beisitzer:

Graf Gilbert, Rue Tolstoi 1, 1201 Genève
P: 022/45 21 78

Kunz Otto, Güterstrasse 180, 4053 Basel
P: 061/35 02 14

Gruber Marcel, Nordstrasse 4, 3900 Brig
P: 028/23 53 55

G: 028/46 37 03

Redaktor:

Sigrist Walter, Moosstrasse 19,
8954 Geroldswil
P: 01/748 09 14
Jacot B., Jordil 6, 1807 Blonay

Verantwortlicher Leukerbad

Gruber Marcel, Nordstrasse 4, 3900 Brig
P: 028/23 53 55
G: 028/46 37 03

Sektionspräsidenten

Aargau:

Kaspar Hanspeter, Breitfeldstrasse 15,
5600 Lenzburg
P: 064/51 77 32
G: 064/51 16 56

Basel:

Affolter Ulrich, Rämeltgässli 26, 3067 Boll
P: 031/83 04 11
G: 031/46 12 55

Bern:

Genier Bernhard, Solothurnerstr. 12,
2543 Lengnau b. Biel
P: 065/52 51 38

Fribourg:

Monney Meinrad, Schützenmatt 23,
3280 Murten
P: 037/71 40 86
G: 037/71 22 34
G: 037/45 27 37

Genève:

Naegeli J. P., Rue de Pâquis 41,
1201 Genève

Ostschweiz:

Preisig Ulrich, Rainstrasse 16,
9532 Rickenbach b. Wil
P: 073/23 31 01

Rätia:

Hofmann Werner, Süsswinkelgasse 10,
7001 Chur
P: 081/22 02 69
G: 081/21 32 83

Ticino:

Alberti Bruno, Via Rovere 5,
6939 Breganzona
P: 091/57 25 89

Valais:

Coquoz Henri, Av. des Epineys 32,
1920 Martigny
P: 026/2 32 36

Vaud:

Vidoudez Michel, Paix des Alpes, 1817 Brent
P: 021/62 11 94

Zentralschweiz:

Bächli Rudolf, Obere Weinhalde 12,
6010 Kriens
P: 041/45 18 33
G: 041/45 66 66

Zürich:

Göldi Hansruedi, Am Luchsgraben 61,
8051 Zürich
P: 01/ 40 51 33
G: 01/216 27 54

Stellenvermittlung

Frei Ali, Glatthalstr. 100, 8052 Zürich
P: 01/301 02 61
G: 01/216 27 54

Kommission für Arbeits- und Vertragsfragen

Präsident:

Jaeger Chr., Ob. Bühlweg 13, 4143 Dornach
P: 061/72 59 72
G: 061/72 12 82

Mitglieder:

Lyss Leonhard, Wasserwiese 11, 8712 Stäfa
P: 01/929 18 70
Naegeli J. P., Rue des Pâquis 41,
1201 Genève

Nydegger Andreas, Süsswinkelgasse 10,
7001 Chur

P: 081/22 15 07

Vifian A., Haslistrasse, 3510 Freimettingen
Salm Adriano, Via Tesserete 13,
6900 Massagno

P: 091/56 64 34

G: 091/23 18 05

Kommission für Berufs- und Standesfragen

Egli Peter, Buttetalstrasse 28, 4106 Therwil
P: 061/73 15 81

G: 061/21 92 63

Gruber Marcel, Nordstrasse 4, 3900 Brig
P: 028/23 53 55

G: 028/46 37 03

v. Rüette Daniel, Lerchenger 7,
3114 Wichtrach

P: 033/43 17 51

Sigrist Walter, Moosstrasse 19,
8954 Geroldswil

P: 01/748 09 14

Stäheli HP, Oberkirchstrasse 50,
8500 Frauenfeld

P: 054/7 63 64

G: 054/7 36 60

Deflorin Theo, Montalinstrasse 405,
7012 Felsberg

P: 081/22 04 63

G: 081/21 32 69

Kommission für besondere Aufgaben

Präsident:

Deflorin Theo, Montalinstrasse 405,
7012 Felsberg

P: 081/22 04 63

G: 081/21 32 69

Mitglieder:

Affolter Ulrich, Chrischonaweg 37,
4125 Riehen

P: 061/67 43 51

G: 061/21 92 47

Genier Bernhard, Solothurnerstr. 12,
2543 Lengnau b. Biel

P: 065/52 51 38

Göldi Hansruedi, Am Luchsgraben 61,
8051 Zürich

P: 01/ 40 51 33

G: 01/216 27 54

Monney Meinrad, Schützenmatt 23,
3280 Murten

P: 037/71 40 86

G: 037/71 22 34

G: 037/45 27 37

Schlichtungsstelle

Mitglieder:

Gisi Antonio, Via Campagna

6952 Canobbio

G: 091/51 84 52

Indermüller Jean-Paul,

Rue Louis-de Savoie 72, 1110 Morges,
Jaeger Chr., Oberer Brühlweg 13,

4143 Dornach

P: 061/72 59 72

G: 061/72 12 82

Naegeli Jean-Pierre, Rue des Pâquis 41,
1201 Genève

Delegierte Fachkommission

Mitglieder VSVT:

Meili Oskar, Tödihof 7, 8712 Stäfa

P: 01/926 51 50

G: 01/216 42 46

Jöhri Michael, Via Flaveng 4,
7013 Domat/Ems
P: 081/36 23 05
G: 081/36 13 74

Einführung der EDV im Lehrprogramm für Vermessungszeichnerlehrlinge

Delegierte:
Meili Oskar, Tödihof 7, 8712 Stäfa
P: 01/926 51 50
G: 01/216 42 46
Deflorin Theo, Montalinstrasse 405,
7012 Felsberg
P: 081/22 04 63
G: 081/21 32 69

Aufhebung der interkantonalen Fachkurse für Vermessungszeichnerlehrlinge

Delegierter und Beauftragter des Zentralvorstandes:
Deflorin Theo, Montalinstrasse 405,
7012 Felsberg
P: 081/22 04 63
G: 081/21 32 69

Bibliothekar

Weller Andreas, Rössligasse 17,
4132 Muttenz
P: 061/61 40 22
G: 061/61 61 61

VSVT-Zentralsekretariat:
ASTG secrétariat central:
Riant-Val, 1815 Baugy, Tel. 021/ 61 21 25

Stellenvermittlung
Auskunft und Anmeldung:

Service de placement
pour tous renseignements:
Ali Frei, Glattalstr. 100, 8052 Zürich
Tel. 01/216 27 54 Geschäft
Tel. 01/301 02 61 Privat

V+D/D+M

Eidgenössische Vermessungsdirektion
Direction fédérale des mensurations
cadastrales

Eidg. Prüfungen für Ingenieur-Geometer

Für das Jahr 1984 finden nur im Frühjahr 1984 die nach dem Patentreglement vom 2.5.1973 und dem Reglement vom 11.5.1973 über theoretische Ingenieur-Geometer-Prüfung und Ergänzungsprüfungen organisierten *theoretischen Geometerprüfungen und Ergänzungsprüfungen* statt.

Ferienwohnung Leukerbad



Die Zwei-Zimmer-Wohnung des VSVT im Appartementhaus «Marmotta», bestehend aus Wohnraum, Schlafzimmer, Bad/Toilette und Küche, bietet Schlafgelegenheit für 4 Personen (zwei Wandbetten sind im Wohnzimmer untergebracht).

Der Mietzins beträgt in der Hauptsaison/Zwischensaison Fr. 65.-/45.- pro Tag. Für VSVT-Mitglieder Fr. 55.-/35.- pro Tag, je nach Saison. Interessenten wenden sich bitte zwecks Reservation 3-5 Monate zum voraus an G. Heldner-Toffol, Haus Arca, 3954 Leukerbad, Telefon 027/61 20 33.

Leukerbad – ein Ferienort, der nicht ist wie die andern

Es gibt wahrscheinlich keinen Ort, der in den letzten Jahren einen so grossen Aufschwung erleben durfte wie Leukerbad.

Die Eröffnung der Rheuma-Klinik im Jahr 1960 war wohl der Start zu dieser blitzartigen Entwicklung. Durch intensive Werbung wurde man bald davon überzeugt, wie gut sich Badekuren und Ferien miteinander verbinden lassen. Besonders zu erwähnen sind die vielen Sportmöglichkeiten, wie Wandern, Kletterpartien, Skifahren, Schlittschuhlaufen, Curling und natürlich der Schwimmsport, der mittels Klimaanlagen auch während der Winterzeit im Freibad genossen werden kann. Durch diese vielen Möglichkeiten, die Leukerbad seinen Gästen bietet, ist es sicher nicht verwunderlich, dass die Zahl der Übernachtungen zugenommen hat: 1954 = 83 704 und 1974 = 856 912 Übernachtungen.

Ferien- oder Kurort?

Eines ist sicher: den aussergewöhnlich raschen Aufschwung gegenüber andern Walliser Dörfern verdankt Leukerbad in erster Linie dem Thermalwasser.

Früher war Leukerbad nur als Kurort für Kranke und Gebrechliche bekannt. Mit den Jahren verlor es allmählich diesen Ruf und entwickelte sich mit voller Aktivität zu einem grossen Touristen- und Ferienort. Sieht man auf die letzten Statistiken, so kann man den Aufschwung deutlich erkennen. Danach weist Leukerbad heute 1200 Einwohner, 1532 Chalets und Appartementwohnungen auf, was im ganzen 4835 Betten ausmacht. Es finden sich weiter 3 Kurhäuser mit 230 Betten, 9 grosse Hallenbäder und 4 Freibäder mit Thermalwasser, 7 Skilifte und die Luftseil- und Gondelbahnen von Torrent und Gemmi. Dann Tennisplätze, Vitaparcours, Langlaufpisten, Ski- und Alpinistenschulen und sehr schöne Fuss- und Wanderwege, wobei man das kürzlich eröffnete Sportzentrum nicht vergessen darf.

Spezielles bietet Leukerbad jedoch im Winter. Die Feriengäste können sich nach Belieben entweder auf den Skipisten, wo sich ungefähr 75 Prozent der Gäste tummeln, oder bei anderen Sportarten vergnügen. Das Verlockendste und Ausgefallenste ist aber wohl das Wasser. Es muss ein Vergnügen sein, sich an einem kalten Wintertag und müde vom Ski- oder Eislaufen in einem Freibad zu erholen, dessen Wasser 40 Grad Celsius beträgt!

Beseitigung eines falschen Bildes

Wie man sehen kann, war Leukerbad früher ein Kurort für Kranke. Obwohl sich das in den letzten Jahren geändert hat, ist der Ort immer noch ein wenig von diesem «falschen Bild» geprägt. Spaziert man aber durch Leukerbad, begegnet man ständig Touristen in Wanderschuhen und Kletterhosen. Das ist das wirkliche Bild vom heutigen Leukerbad, und mit diesem neuen Gesicht wird es auch jedem Feriengast in Erinnerung bleiben.

Die Anmeldungen sind mit der Anmeldebüchle von Fr. 50.- bis spätestens *15. Februar 1984* an die *Eidg. Vermessungsdirektion, 3003 Bern* (PC 30-520), zu richten mit dem Antrag, in welchen Fächern die Prüfung abgelegt werden soll.

Als Ausweise sind beizulegen: die Resultate der Diplomprüfungen an der ETH bzw. HTL, allfällige Testate über die für die zu prüfenden Fächer bestimmten Vorlesungen und Übungen an der ETH.

Ort und Zeitpunkt der theoretischen Prüfungen werden später bekanntgegeben.

Grabs, den 1. Dezember 1983

Der Präsident der
Eidg. Prüfungskommission:
Ch. Eggenberger

Examens fédéraux d'ingénieur géomètre

En 1984, les *examens théoriques d'ingénieur géomètre et les examens complémentaires*, organisés selon le règlement pour l'obtention du brevet du 2.5.1973 et le règlement du 11.5.1973 concernant l'examen théorique et les examens complémentaires, n'auront lieu qu'au printemps 1984.

Les demandes d'admission, accompagnées du droit d'inscription de fr. 50.-, doivent être adressées jusqu'au *15 février 1984* au plus tard à la *Direction fédérale des mensurations cadastrales, 3003 Berne* (CP 30-520), et contenir la liste des branches dans lesquelles l'examen doit être passé.